

Wohin man sieht: die innere Kolonisation ist ein Problem von außerordentlicher nationaler Tragweite und wird nicht eher wieder aus der politischen Debatte verschwinden, als bis sie gründlich gelöst ist. Daß sie auch eine große soziale Bedeutung hat, ja, daß sie, richtig durchgeführt, die ganze soziale Frage ihrer Lösung entgegenführen kann, sei nur nebenbei erwähnt.

Hierzu liegt folgendes Telegramm vor:
Berlin. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses nahm am Montagabend gegen die Stimmen des Zentrums, der Fortschrittler und der Polen das Gesetz über Maßnahmen zur Stärkung des Deutschtums in den Provinzen Westpreußen und Posen an.

Deutsches Reich.

Berlin. (Eine Zusammenkunft bedeutender europäischer Diplomaten) in Berlin wird gelegentlich der Hochzeit der Prinzessin Viktoria am Ende des näch-

sten Monats stattfinden. Außer Lord Gren, der in Begleitung des Königs von England nach Berlin kommt, wird sich auch der russische Minister des Äußern, Sazonow, im Gefolge des Zaren nach Berlin begeben, und hier werden bedeutende Besprechungen der beiden auswärtigen Minister mit den deutschen Staatsmännern stattfinden. Man erwartet von dem russisch-englischen Besuch in Berlin sehr günstige Wirkungen im Interesse des europäischen Friedens. Die Reise Sazonows erfolgt auf Wunsch des Zaren. — Hierzu wird weiter gemeldet, daß der König und die Königin von Italien beabsichtigen, den Hochzeitsfeierlichkeiten am Kaiserhof in Berlin beizuwohnen, wird von unrichtiger Seite bestätigt.

(Die Beratungen der Wehrvorlagen) werden in der Budgetkommission des Reichstages am Mittwoch nächster Woche beginnen. Man hofft bis zum Beginn der Pfingstferien damit fertig zu sein. Ob die Budgetkommission die Steuervorlagen teilweise in den Pfingstferien beraten wird, ist noch unentschieden. Eine Aus-

sprache darüber soll nach Beendigung der Beratung über die Wehrvorlagen stattfinden.

(Heilsame Wirkungen des Zwischenfalls in Nancy.) Wie das Theaterblatt Comodia meldet, haben die französischen Behörden beschlossen, das in Nancyer Tingeltangeln gefungene Spottlied auf den Helden in sämtlichen Tingeltangeln an der Ostgrenze zu verbieten, ferner sei auf Anordnung des Ministeriums des Innern die Aufführung des Schauspiels „Coeur de Francaise“ in Luneville, Verdun und Nancy untersagt worden, da bei einer Aufführung dieses Stückes im Nancyer Theater das Publikum beim Erscheinen der deutsche Uniform tragenden Schauspieler lärmend demonstrierte. — Zu ähnlichen Kundgebungen war es kürzlich auch, wie schon erwähnt, im Theater zu Grenoble gekommen. Es verdient rückhaltlose Anerkennung, daß die französische Regierung den Anlaß zu solchen unerquicklichen Szenen nunmehr durch einen Nachspruch beseitigt hat.

Nur noch
Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag
Fortsetzung meiner
12 extra billigen Schuhtage 12
mit grosser Preisermässigung.

Ein Posten	Herren-Rossleder-Stiefel	jetzt 4.65
	Zug, Schnür, Schnalle	
Ein Posten	Herren-Boxleder-Stiefel	jetzt 7.65
	Schnür, Zug, Schnalle	
Ein Posten	Herren-Stiefel	jetzt 10.50
	moderne Ausführung, Boxkalf u. Chevreaux	
Ein Posten	Herren-Leder-Hausschuhe	jetzt 3.75

Ein Posten	Damen-Stiefel	sehr elegant und modern	jetzt 9.75
Ein Posten	Damen-Stiefel	mit und ohne Lackkappe elegant	jetzt 7.25
Ein Posten	Damen-Lederspangen-Schuhe		jetzt 2.85
Ein Posten	Damen-Leder-Hausschuhe		jetzt 2.95

Leder-Sandalen — Turnschuhe — Zeugschuhe — Segeltuchschuhe — Tuchschuhe — Pantoffeln
für Herren, Damen und Kinder, alles zu sehr billigen Preisen.

Ganz besonders mache ich auf meine grosse Auswahl in

modernen Halbschuhen

in schwarz und braun aufmerksam.

Auf sämtliche nicht angeführten Waren gebe ich **10 Prozent Rabatt.**

Schuhwarenhaus Alex Hohenstein,

Markt 19

Lichtenstein.

Telefon 362

Bitte um Besichtigung meiner Fenster.

Bitte um Besichtigung meiner Fenster.

Aus Nah und Fern

Lichtenstein, 18. April 1913.

Der Eisenbahnfahrplan ab 1. Mai 1913 ist erschienen. Er weist auf der Hauptlinie Dresden-Neidenbach usw. und umgekehrt verschiedene Verbesserungen gegen den Winterfahrplan auf, u. a. verkehren in der Richtung nach Chemnitz zwei weitere Schnellzüge, die in St. Egidien halten und von dort 2.16 bzw. 6.45 Uhr nachmittags weiterfahren. In der Richtung nach Zwickau fährt ein Schnellzug ab St. Egidien 10.08 abends. Die Linie Ortmannsdorf-Rosel weist nur eine Veränderung auf, nämlich die Späterlegung des letzten Zuges, der jetzt ab Rosel erst 11.40 abends verfährt und in Ortmannsdorf 11.32 Uhr ankommt. Die Züge fahren ab 1.

Mai nur 3. und 4. Klasse. Und nun kommt unser Schmerzenskind, die Linie St. Egidien-Stollberg. Daß sie keine Verbesserungen bringen würde, war vorauszu sehen, aber nicht zu ahnen, daß der bisherige schlechte Fahrplan noch verschlechtert werden könnte. Und doch ist es so, da der Zug, der bisher von St. Egidien gegen 3/8 Uhr abends hier ankam, ab 1. Mai 19 Minuten später, also erst nach 8 Uhr abends hier ankommt. So bleibt also auf der bestrentierenden Eisenbahnlinie Sachsens der traurige Zustand im Sommerfahrplan bestehen, daß nachmittags der Zugverkehr sowohl in der Richtung nach als auch von St. Egidien 4 Stunden ausfällt. Das ist gerade so, als ob wir in Hinterpommern wohnen und nicht in dem verkehrsreichen Sachsen. Was nützen da alle Verbesserungen auf der Hauptlinie, wenn wir von

hier aus keinen Anschluß in St. Egidien haben. Natürlich ist auch noch nicht der schon so lange gewünschte Frühzug nach St. Egidien eingelegt und noch nicht Vorzüge getroffen, daß wir die Hauptpost etwas eher als um 8 Uhr früh hierherbekommen. Es ist als kuriosum und Arähwinkel festzustellen, daß die Leser, die nicht von der Post abholen, beispielsweise die Leipziger Zeitungen hier erst gegen 10 Uhr vor-mittags in die Hände bekommen, zu einer Zeit, wo sie in Ruffstein schon auf dem Bahnhof gekauft werden können. Hier eine Besserung zu schaffen, muß sich der neugegründete Verkehrsverein besonders mit angelegen sein lassen.

— Vom Pagen und der Königstochter. Das einen halben Abend ausfallende, äußerst schwierige Chorwerk: „Vom Pagen und der Königstochter“

das am 23. gefangereins...
erschienen e...
welt wacher...
geführt, in d...
zig, Köln, F...
tranz), Chen...
entionen sei...
direktor Dof...
fes durch; de...
verdient die...
fangreiden...
und der Kö...
dieser un...
schick, man...
bant. Das...
rückende St...
tung aus. I...
gerschaft, w...
hinweg kam...
dar eine je...
abe gestellt...
gefangereins...
nische Wert...
keln: Eine...
Sänger und...
werden, in d...
nigstochter...
Moderne, n...
und Nege...
Erzungenid...
wähler Che...
Kaver zu en...
amigen, tei...
hört.
— Tag...
und Danab...
Chemie un...
fahrzeuge in...
Gausbezüg...
ledigt, daß...
neben erwie...
kieten kann...
gehen in die...
Tagung eine...
harmonisier...
alten Einbr...
— Gar...
Dies mußte...
ter Mann er...
im Schönd...
kontrolle zu...
überfahrende...
daß es der...
gen berichten...
schen den...
Mantel und...
N...
Montag...
„Goldnen...
für die...
Mittlerer...
Schw...
Soun...
Empfehle...
und Bratw...
Wozu an...
Gas...
Wir be...
S...
ckhalten u...
Yack...
Drog...
Tel...
Conditor...
tägt & ver...
brante Sch...
Sohn: un...